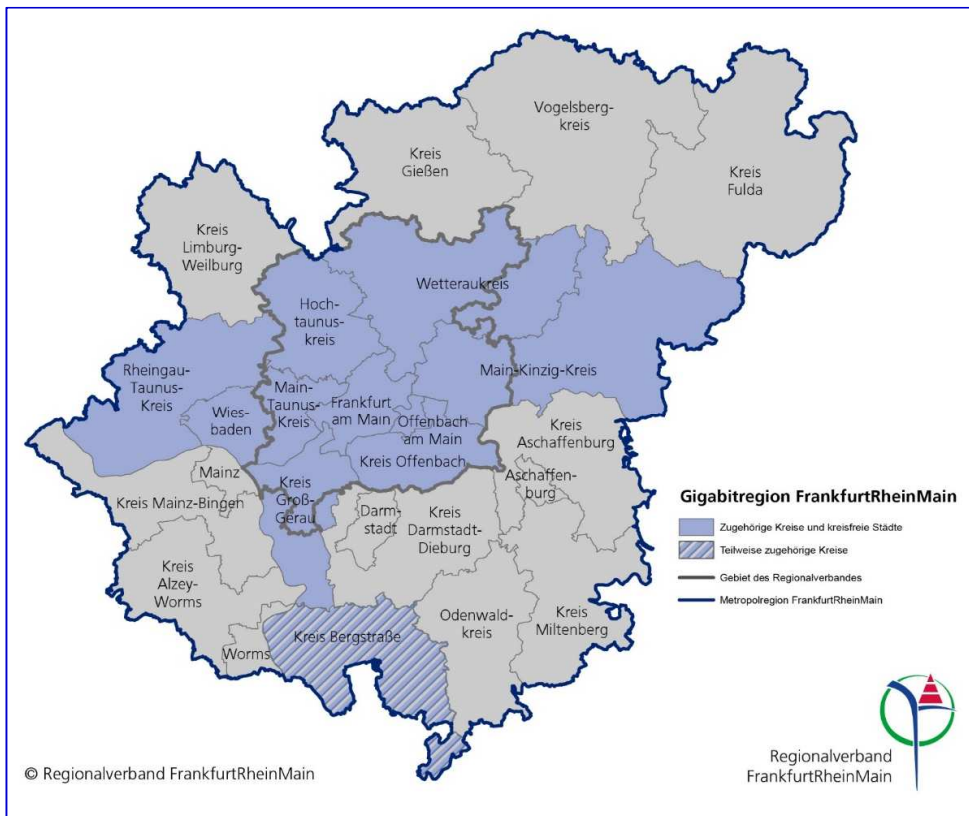


Gigabitregion FrankfurtRheinMain



**Beitritt zu den
Rahmenkooperationsvereinbarungen**

Zusammenschluß Gigabitregion FrankfurtRheinMain



8 Landkreise + 3 kreisfreie Städte

139 Städte + Gemeinden
(80 = Verbandsgebiet)

Fläche Gigabitregion
5.782 km² + 3,4 Mio. Menschen

Bevölkerungsdichte
585 EW/km²
(Vgl.: Metropolregion = 390 EW/km²)

Das Konzept der Gigabitregion FRM

• Durch Rahmenkooperationsverträge mit TK-Unternehmen werden deren Ausbaukapazitäten an die Region gebunden und Transparenz geschaffen.

• Die Gigabitregion bietet im Gegenzug regionale und kommunale Unterstützungsleistungen für einen beschleunigten und kosteneffizienten Ausbau:

• Durch einen beschleunigten und kosteneffizienten Glasfaserausbau soll die Region möglichst eigenwirtschaftlich erschlossen werden.

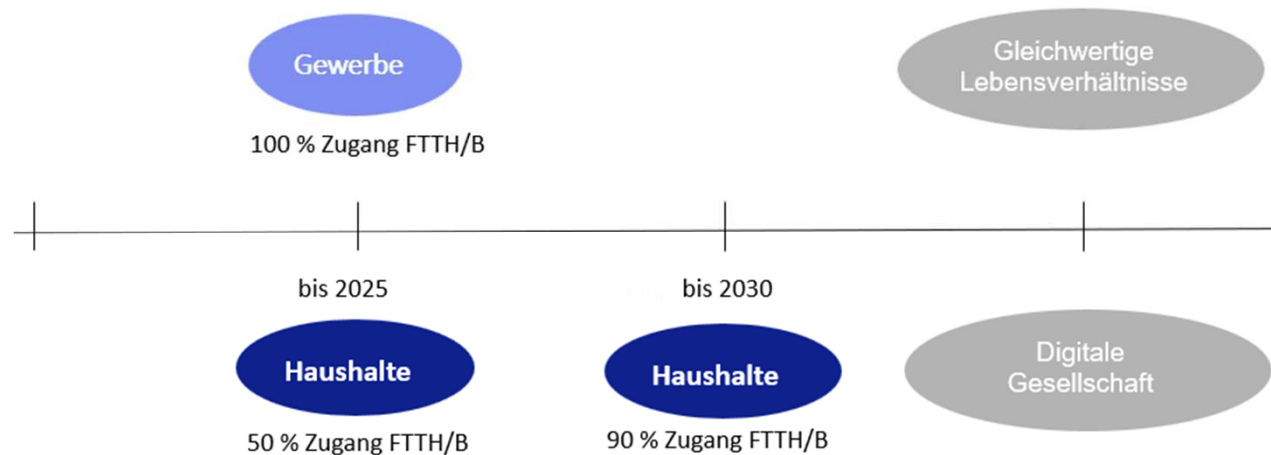
• Der flächendeckende Ausbau soll durch eine Synchronisation von eigenwirtschaftlichen, kooperativen und geförderten Ausbauaktivitäten erreicht werden.

• Mit der Gigabitregion FRM GmbH wird ein zentraler regionaler Ansprechpartner und Unterstützer für Kommunen und Privatwirtschaft geschaffen.

Ausbauziele der Gigabitregion FRM

Ausbauziele der Gigabitregion FRM

Digitalisierungsstrategie Hessen



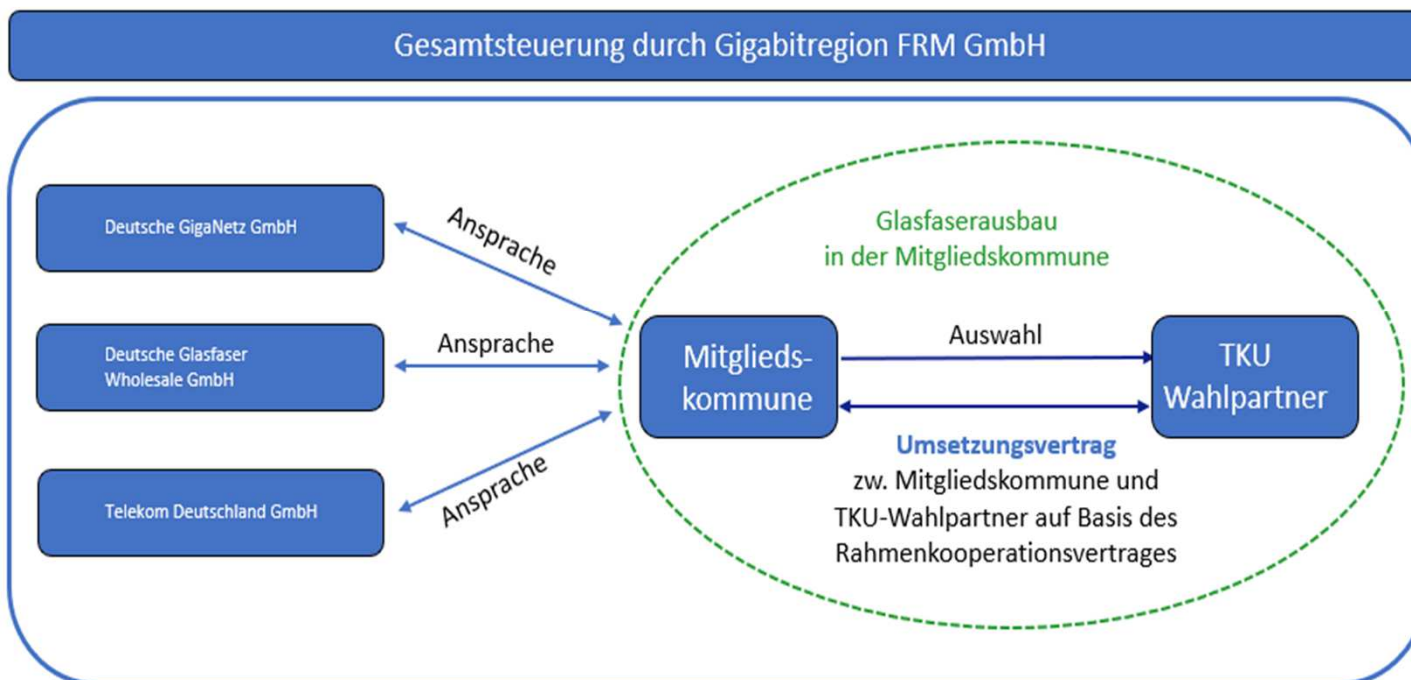
Kosteneffizienter und beschleunigter Ausbau

Eigenwirtschaftlicher und kooperativer Ausbau

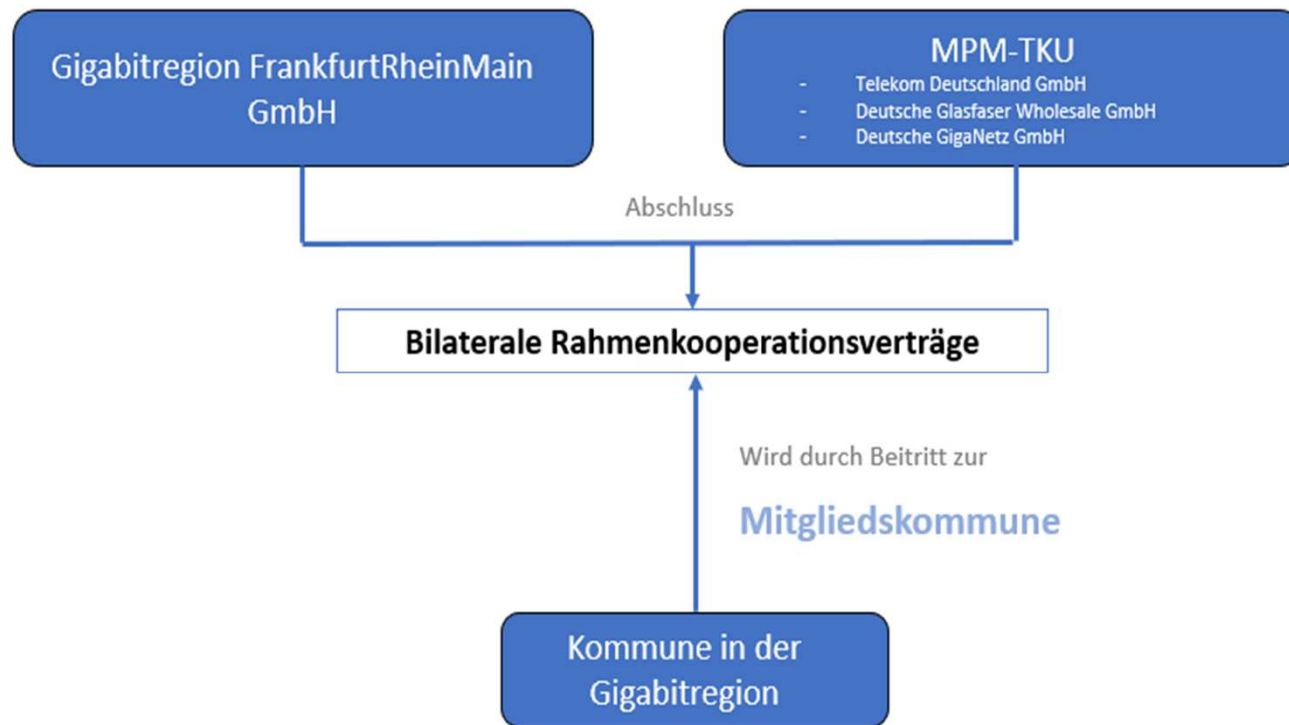
Geförderter Glasfaserausbau im ländlichen Raum in FRM

Umsetzung der Gigabitregion FRM

Mehr-Partner-Modell für mehr Wettbewerb und Ausbau



Beitritt der Kommune zur Gigabitregion FRM



Konkrete Vorteile der Kommunen

Konkrete Vorteile für die Kommunen bei Abschluss eines Umsetzungsvertrags im Rahmen der Gigabitregion FRM

- Laufende Beratung und Unterstützung durch die Gigabitregion FRM GmbH sowie Zugeständnisse durch die beteiligten TKU, u.a.:
 - Verpflichtende Informationen, die der Kommune vor Vertragsabschluss vorgelegt werden müssen (u.a. zeitliche Planung und Verlege-Methoden)
 - Zugeständnis eines Open Access auf alle gebauten Netze
 - Erneute Vorsehung in der Ausbauplanung bei gescheiterter Vorvermarktung
 - Bereitschaft zu Kooperation mit kommunalen Unternehmen
 - Nennung eines Ausbau- und Endzeitpunktes
 - Benennung konkreter Ansprechpartner für alle Projektphasen

Benötigte Unterstützungsleistungen der Kommunen

Regionale und Kommunale Unterstützungsleistungen für einen beschleunigten und kosteneffizienten Glasfaserausbau

- Kooperation vor Ort bei (Vor-)Vermarktung
- Überlassung kommunaler Infrastruktur, wo wirtschaftlich sinnvoll
- Synergetischer Glasfaserausbau (z. B. Mitverlegung)
- Bereitstellung von Daten und Informationen
- Bündelung des geförderten Ausbaus
- Offenheit für qualitätvollen Einsatz alternativer Verlegemethoden
- Einheitliche, beschleunigte, digitalisierte Zustimmungs-/Genehmigungsverfahren ab 2023

Über den Abschluss einer Umsetzungsvereinbarung im Projekt Gigabitregion FrankfurtRheinMain entscheidet jede Kommune im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung!!!

Beitrittsentscheidung: 3 Fälle

- Noch kein Umsetzungsvertrag zum Glasfaserausbau vorhanden
- Umsetzungsvertrag zum Glasfaserausbau abgeschlossen
 - mit einem Partner-TKU der Gigabitregion FRM
 - mit einem außenstehenden Telekommunikationsunternehmen
- Vorvermarktung bereits erfolgreich abgeschlossen

Der Beitritt der Kommunen sollte zeitnah erfolgen

Die Gigabitregion FrankfurtRheinMain...

- ... wird die **Mitgliedskommunen** im kooperativen und geförderten Ausbau **beraten und (personell) unterstützen**
- ... wird den **qualitätvollen Einsatz** neuer und **alternativer Verlegeverfahren** bzw. -methoden **aktiv unterstützen**
- ... wird zur **Prozessvereinfachung** und Beschleunigung des Gigabitprojektes die **Digitalisierung** in den Mitgliedskommunen unterstützen und **vorantreiben**
- ... pflegt eine **kooperative Zusammenarbeit** und **offene Kommunikation** mit den Mitgliedskommunen und beteiligten TKU sowie weiteren Akteuren und Marktteilnehmern
- ... wird sich kontinuierlich für die **Verbesserung der Ausbaubedingungen** und die Optimierung des **Investitionsklimas** einsetzen
- ... wird damit zur **Kosteneffizienz** und **Beschleunigung** des Glasfaserausbaus in FRM beitragen

Gigabitregion FrankfurtRheinMain – Ein Vorteil für ALLE

- Bindung der TKUs (DT, DG, DGZ) und deren Kapazitäten (Invest.- und Baukapazitäten) an die Region
- Gestärkte Einwirkungsmöglichkeiten der Kommunen auf den Glasfaserausbau der TKUs in der Region
- Schaffung eines positiven Investitionsklimas durch zentrale Projektsteuerung, Standardisierungen und Unterstützungsleistungen für die Telekommunikationswirtschaft
- Kosteneffizienter und beschleunigter Ausbau in der gesamten Region mit Investitionen der TKUs
- Laufende Unterstützung der Kommunen im Ausbau gewährleistet, z.B. Qualitätssicherung
- Bündelung des Abrufs von Fördermitteln für die Region
- Schaffung einer regionalen Schnittstelle für Breitbandkompetenzen

Highspeed für die Zukunft

Kontakt:

Kai Uebach (Geschäftsführer)

Mobile: +49 176 461 90 646

Mail: kai.uebach@gigabitregion-frm.de

